## Kennzahlenauswertung 2015

# Jahresbericht der zertifizierten Kopf-Hals-Tumor-Zentren

Auditjahr 2014 / Kennzahlenjahr 2013





## DKG....

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Stand des Zertifizierungssystems für Kopf-Hals-Tumor-Zentren 2014	3
Allgemeine Informationen	4
Tumordokumentationssysteme in den Zentrumsstandorten	7
Basisdaten	8
Kennzahlenauswertungen	12
Kennzahl Nr. 1: Anzahl Primärfälle	12
Kennzahl Nr. 2: Prätherapeutische Tumorkonferenz	13
Kennzahl Nr. 3: Psychoonkologische Betreuung	14
Kennzahl Nr. 4: Beratung Sozialdienst	15
Kennzahl Nr. 5: Rücklaufquote Patientenbefragung	16
Kennzahl Nr. 6: Anteil Studienpatienten	17
Kennzahl Nr. 7: Revisionsoperationen	18
Kennzahl Nr. 9: HNO-Untersuchung zum Ausschluss von Zweittumoren bei Mundhöhlenkarzinom	19
Kennzahl Nr. 10: Bildgebung bei Mundhöhlenkarzinom für Feststellung N-Kategorie	20
Kennzahl Nr. 11: Thorax-CT zum Ausschluss pulmonaler Filiae bei Mundhöhlenkarzinom	21
Kennzahl Nr. 12: Histologischer Befund bei Mundhöhlenkarzinom	22
Kennzahl Nr. 13: Vorstellung Tumorkonferenz Mundhöhlenkarzinom	23
Kennzahl Nr. 14: Neck-Dissection bei Mundhöhlenkarzinom	24
Kennzahl Nr. 15: Strahlentherapie bei Mundhöhlenkarzinom	25
Kennzahl Nr. 16: Postoperative Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom	26
Kennzahl Nr. 17: Zahnärztliche Untersuchung vor Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom	27
Impressum	28

## Stand des Zertifizierungssystems für Kopf-Hals-Tumor-Zentren 2014



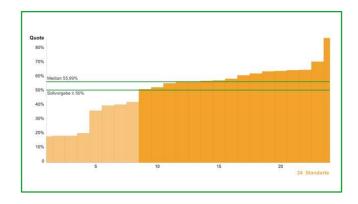
	31.12.2014	31.12.2013
Laufende Verfahren	7	12
Zertifizierte Zentren	24	11
Zertifizierte Standorte	26	13
Primärfälle gesamt	3.927	2.204
Primärfälle pro Zentrum (Mittelwert)	164	200
Primärfälle Median Zentren	135,5	170

Die Zahlen beziehen sich auf alle zertifizierten Zentren.





	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013		
		Median	Range	
Zähler	Anzahl der zurückerhaltenen Antworten	67*	13 - 402	
Nenner	Anzahl aller befragten Patienten	125,5*	23 - 720	
Quote	Sollvorgabe ≥ 50%	55,99%	17,30% - 86,84% (50/289) - (66/76)	



#### **Grunddaten Kennzahl:**

Die Definition des **Zählers**, **Nenners** und die **Sollvorgabe** sind aus dem Kennzahlenbogen entnommen.

Die Angabe des **Medians** für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

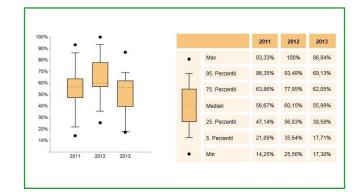
Unter Range ist der Wertebereich für Zähler, Nenner und Quote aller Zentren angegeben.

#### **Diagramm:**

Die x-Achse gibt die Anzahl der Zentren wieder, die y-Achse stellt den Wertebereich in Prozent oder die Anzahl (z.B. Primärfälle) dar. Die Sollvorgabe ist als grüne waagrechte Linie dargestellt. Der Median hingegen teilt als grüne horizontale Linie die gesamte Gruppe in zwei gleich große Hälften.

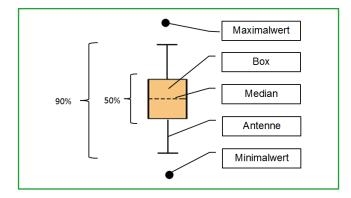
#### Allgemeine Informationen





#### Kohortenentwicklung:

Die Kohortenentwicklung in den Jahren 2011, 2012 und 2013 wird mit Hilfe des Boxplot-Diagramms dargestellt. Diese Grafik liefert den Verteilungsüberblick des jeweiligen Kennzahlenjahrs der Kohorte und den direkten Vergleich zum Vorjahr.



#### **Boxplot:**

Ein Boxplot setzt sich aus einer **Box mit Median**, **Antennen** und **Ausreißern** zusammen. Innerhalb der Box befinden sich 50 Prozent der Zentren. Der Median teilt die gesamte vorliegende Kohorte in zwei Hälften mit der gleichen Anzahl an Zentren. Die Antennen und die Box umfassen einen Bereich/Spannweite von 90 Perzentil. Die Extremwerte werden hier als Punkte abgebildet.

## DKG.....

#### Allgemeine Informationen

	31.12.2014	31.12.2013
Im Jahresbericht berücksichtigte Standorte	24	12
entspricht	92,3%	92,3%

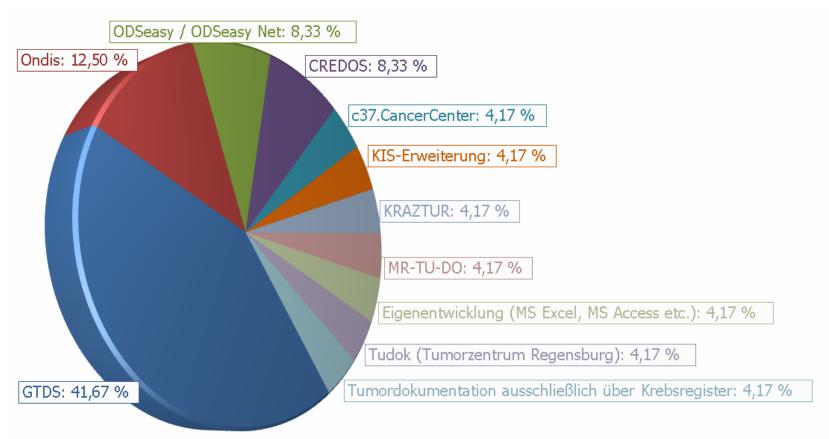
Der vorliegende Jahresbericht betrachtet die im Zertifizierungssystem der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Kopf-Hals-Tumor-Zentren. Grundlage für die Diagramme des Jahresberichtes ist der Kennzahlenbogen, der Teil des Erhebungsbogens (Kriterienkatalog Zertifizierung) ist.

In dem Jahresbericht sind nicht alle 26 zertifizierten Zentrumsstandorte enthalten. Ausgenommen sind 2 Standorte, der im Jahr 2014 zum ersten Mal zertifiziert wurden (Datenabbildung komplettes Kalenderjahr für Erstzertifizierungen nicht verpflichtend).

Die hier veröffentlichten Kennzahlen beziehen sich auf das Kennzahlenjahr 2013. Sie stellen für die in 2014 durchgeführten Audits die Bewertungsgrundlage dar.

## DKG.....

## **Tumordokumentationssysteme in den Zentrumsstandorten**

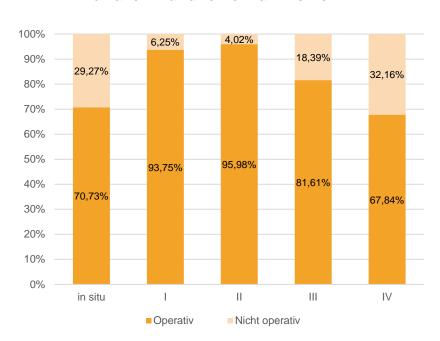


Die Angaben zum Tumordokumentationssystem wurden aus dem EXCEL-Anhang zum Erhebungsbogen (Tabellenblatt Basisdaten) entnommen. Die Angabe von mehreren Systemen ist nicht möglich. Vielfach erfolgt eine Unterstützung durch die Krebsregister bzw. kann über ein bestimmtes Tumordokumentationssystem eine direkte Verbindung zum Krebsregister bestehen.

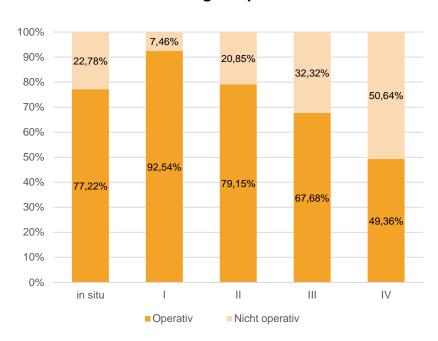
## Basisdaten – Stadienverteilung



#### Primärfälle - Mundhöhlenkarzinome



#### **Primärfälle - Sonstige Kopf-Hals-Tumoren\***



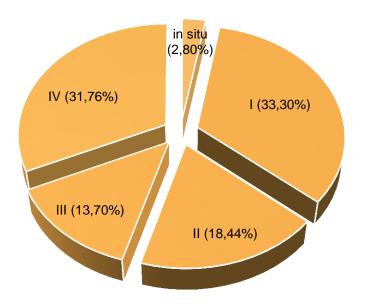
		Mundhöhlenkarzinome						Sonstige	Kopf-Hals-	Tumoren*	
		in situ	1	II	III	IV	in situ	1	II	III	IV
Operativ	abs.	29	345	191	142	329	61	434	167	222	576
	in %	70,73%	93,75%	95,98%	81,61%	67,84%	77,22%	92,54%	79,15%	67,68%	49,36%
Nicht operativ	abs.	12	23	8	32	156	18	35	44	106	591
	in %	29,27%	6,25%	4,02%	18,39%	32,16%	22,78%	7,46%	20,85%	32,32%	50,64%
Primärfälle gesamt	abs.	41	368	199	174	485	79	469	211	328	1.167

<sup>\*</sup> Invasive Neoplasien und in situ Karzinome von Rachen und Kehlkopf

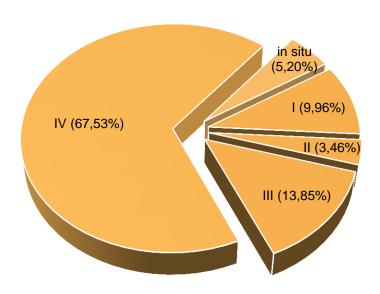
## Basisdaten – Stadienverteilung Mundhöhlenkarzinome



Primärfälle - Mundhöhlenkarzinome - operativ



Primärfälle - Mundhöhlenkarzinome - nicht operativ



	Mundhöhlenkarzinome				
		operativ	nic	ht operativ	
	abs.	in %	abs.	in %	
in situ	29	2,80%	12	5,20%	
1	345	33,30%	23	9,96%	
II	191	18,44%	8	3,46%	
III	142	13,70%	32	13,85%	
IV	329	31,76%	156	67,53%	
Primärfälle gesamt	1.036		231		

### **Basisdaten – Stadienverteilung Sonstige Kopf-Hals-Tumoren**



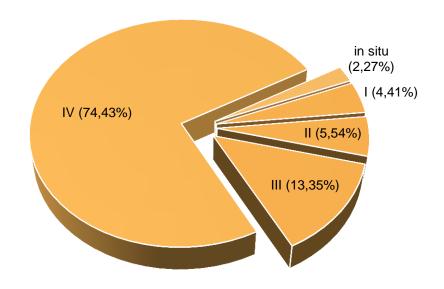
Primärfälle - Sonstige Kopf-Hals-Tumoren – operativ\*

in situ (4,18%)

IV (39,45%)

III (15,21%)

Primärfälle - Sonstige Kopf-Hals-Tumoren – nicht operativ\*

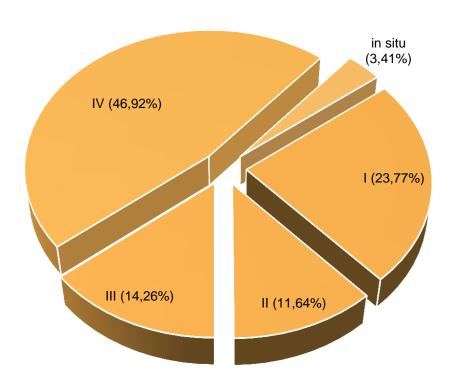


	Sonstige Kopf-Hals-Tumor				
		operativ	nic	ht operativ	
	abs.	in %	abs.	in %	
in situ	61	4,18%	18	2,27%	
1	434	29,73%	35	4,41%	
II	167	11,44%	44	5,54%	
III	222	15,21%	106	13,35%	
IV	576	39,45%	591	74,43%	
Primärfälle gesamt	1.460		794		

<sup>\*</sup> Invasive Neoplasien und in situ Karzinome von Rachen und Kehlkopf

## Basisdaten – Primärfälle gesamt

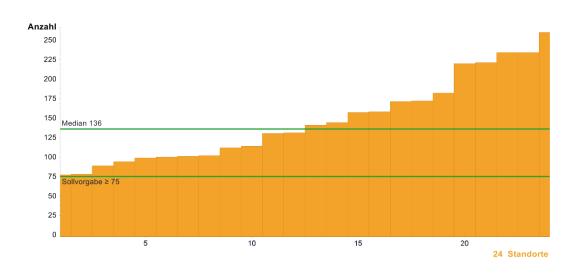




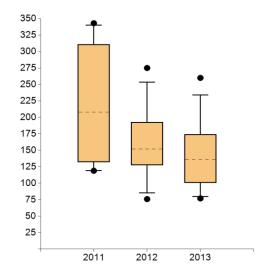
	abs.	in %
in situ	120	3,41%
1	837	23,77%
Ш	410	11,64%
III	502	14,26%
IV	1.652	46,92%
Gesamt	3.521	

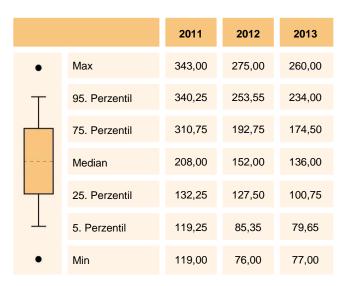
#### 1. Anzahl Primärfälle





	Kennzahlendefinition	Alle Stande	orte 2013
		Median	Range
Anzahl	Anzahl Primärfälle	136	77 - 260
	Sollvorgabe ≥ 75		



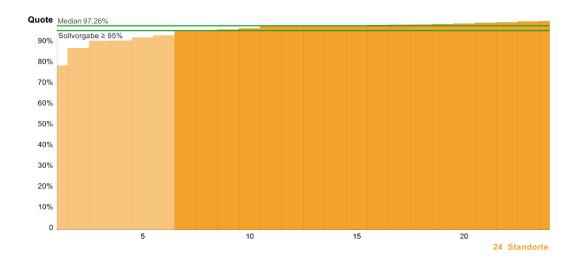


Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit erfüllt	Sollvorgabe
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%	24	100%

Anmerkungen:		

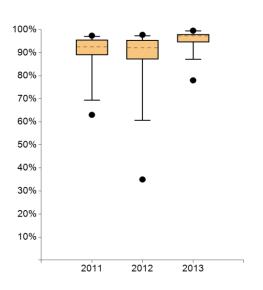
## 2. Prätherapeutische Tumorkonferenz

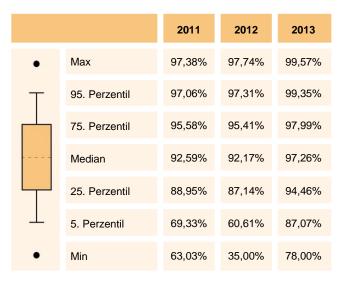




	Kennzahlendefinition	Alle Stande	orte 2013
		Median	Range
Zähler	Alle prätherapeutischen Pat., die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden	132*	74 - 241
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1)	136*	77 - 260
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	97,26%	78,00% - 99,57% (78/100) - (233/234)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%	18	75,0%

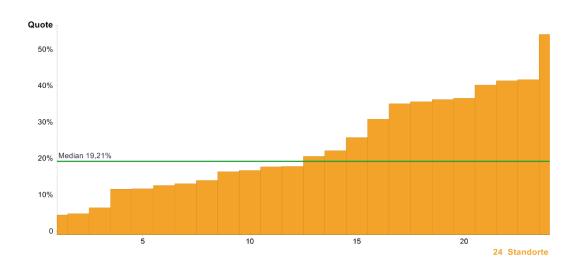
#### Anmerkungen:

75% der Zentren erreichen mittlerweile die Sollvorgabe (2014: 33,3%).

Zentren mit einer nicht ausreichenden prätherapeutischen Vorstellungsquote begründen diese mit: Exzisionsbiopsie bei Cis/kleinen Tumoren; Tumorkonferenz erst mit Zertifizierung initiiert.

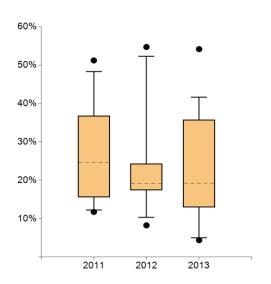
## 3. Psychoonkologische Betreuung

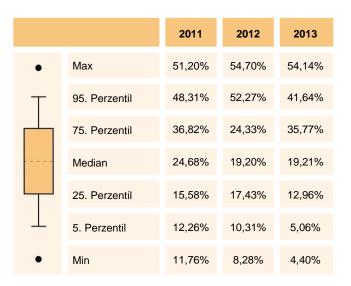




	Kennzahlendefinition	Alle Stando	orte 2013
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat., die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gespräch ≥ 25 Min.)	33*	7 - 85
Nenner	Alle Primärfälle + Pat. mit Erstdiagnose von Fernmetastasen u./o. Rezidiv	158*	77 - 385
Quote	Keine Sollvorgabe	19,21%	4,40% - 54,14% (7/159) - (85/157)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

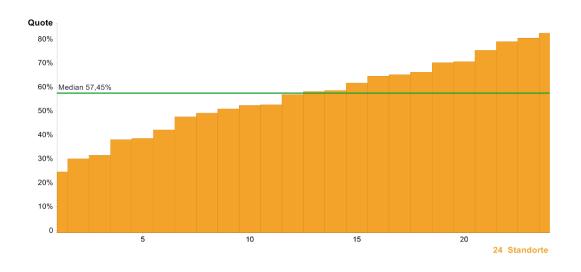
#### Anmerkungen:

Die Kennzahl hat keine Sollvorgabe, deswegen heterogene Umsetzung der Anforderung.

Insgesamt beschreiben die Auditoren die Psychoonkologie als gut in das Netzwerk intergriert. Screeninginstrumente werden meistenteils eingesetzt.

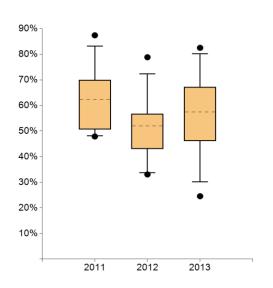
## 4. Beratung Sozialdienst

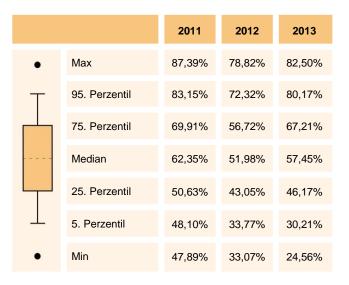




	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat., die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	92,5*	28 - 201
Nenner	Alle Primärfälle + Pat. mit Erstdiagnose von Fernmetastasen u./o. Rezidiv	158*	77 - 385
Quote	Keine Sollvorgabe	57,45%	24,56% - 82,50% (28/114) - (99/120)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





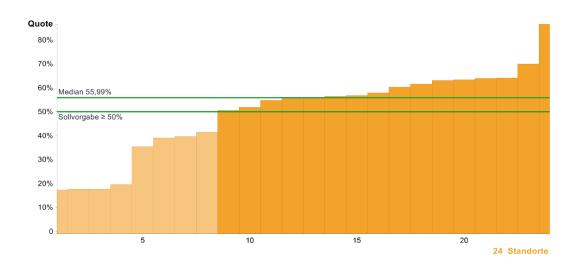
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

#### Anmerkungen:

Kennzahl ohne Sollvorgabe und mit dementsprechend heterogener Umsetzung der Anforderung. Insgesamt ist die Betreuung durch den Sozialdienst gut in das zertifizierte Netzwerk integriert.

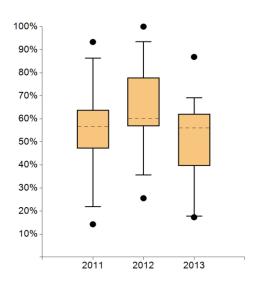
## 5. Rücklaufquote Patientenbefragung

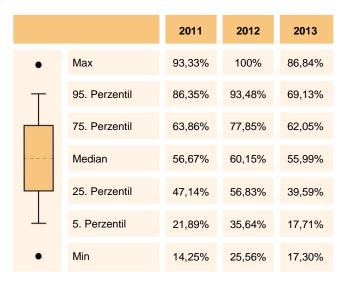




	Kennzahlendefinition		orte 2013
		Median	Range
Zähler	Anzahl der zurückerhaltenen Antworten	67*	13 - 402
Nenner	Anzahl aller befragten Patienten	125,5*	23 - 720
Quote	Sollvorgabe ≥ 50%	55,99%	17,30% - 86,84% (50/289) - (66/76)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





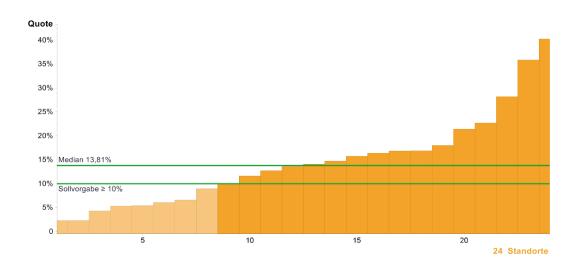
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%	16	66,67%

#### Anmerkungen:

Kennzahl ab 2015 gestrichen. Der Prozeß der Patientenbefragung ist weiterhin Teil des Erhebungsbogens, den der Auditor in dem Audit vor Ort überprüft, aber es wird nicht noch zusätzlich eine Kennzahl erhoben.

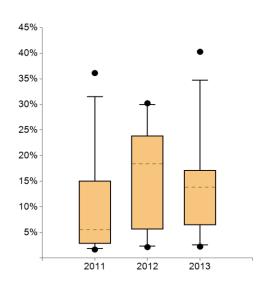
### 6. Anteil Studienpatienten

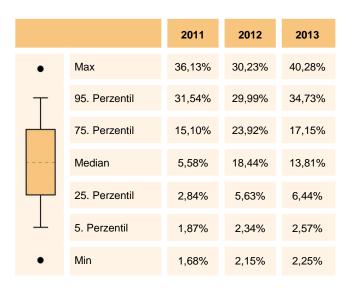




	Kennzahlendefinition	Alle Stande	orte 2013
		Median	Range
Zähler	Alle Patienten, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	15,5*	2 - 66
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1)	136*	77 - 260
Quote	Sollvorgabe ≥ 10%	13,81%	2,25% - 40,28% (2/89) - (58/144)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%	20	83,33%

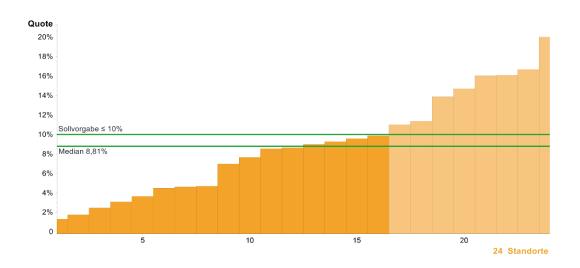
#### Anmerkungen:

Die Sollvorgabe ist ab 2015 für alle Tumoentitäten vereinheitlicht (5%).

Studienaktivitäten der Zentren werden von den Auditoren überwiegend als sehr engagiert beschrieben, bei einer insgesamt eingeschränkten Anzahl von möglichen Studien im KHT-Bereich.

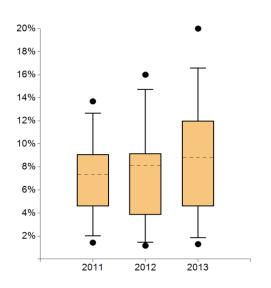
## 7. Revisionsoperationen

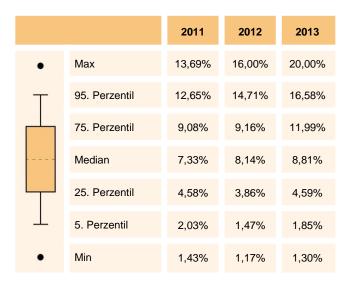




	Kennzahlendefinition		orte 2013
		Median	Range
Zähler	Anzahl an Revisions-OP's infolge postoperativer Komplikationen	7*	1 - 30
Nenner	Anzahl aller operativen Eingriffe bei Primärfällen	87,5*	41 - 222
Quote	Sollvorgabe ≤ 10%	8,81%	1,30% - 20,00% (1/77) - (30/150)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%	16	66,67%

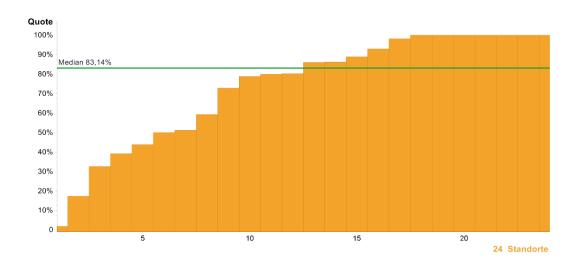
#### Anmerkungen:

Die Zentren mit häufigen Revisionsoperationen begründen dies mit der großzügigen Indikation zur operativen Anastomosenkontrolle bei ausgedehnten Rekonstruktionen mit mikroanastomisierten freien Transplantaten. Insgesamt besteht keine erhöhte Rate an Nachblutungen oder Transplantatnekrosen.

Eine genauere Definition der Revisionsoperationen wird in der nächsten Kommissionssitzung erarbeitet.

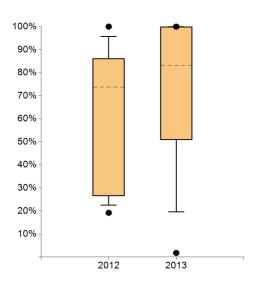
## **DKG**

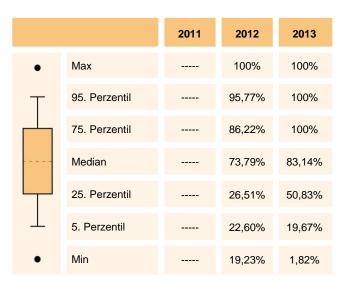
#### 9. HNO-Untersuchung zum Ausschluss von Zweittumoren bei Mundhöhlenkarzinom



	Kennzahlendefinition		orte 2013
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit Hals-Nasen- Ohrenärztlicher Untersuchung zum Ausschluss synchroner Zweittumore	31,5*	1 - 92
Nenner	Alle Patienten mit Primärdiagnostik eines Mundhöhlenkarzinoms	52,5*	10 - 100
Quote	Keine Sollvorgabe	83,14%	1,82% - 100% (1/55) - (92/92)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





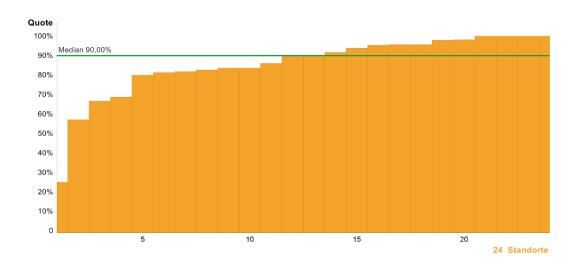
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

#### Anmerkungen:

Qualitätsindikator der Leitlinie Mundhöhlenkarzinom. Ein häufig angeführtes Problem: Patienten erhalten eine Panendoskopie in der HNO-Abteilung und die Zentren sind unsicher, ob die Anforderung damit als erfüllt gelten kann.

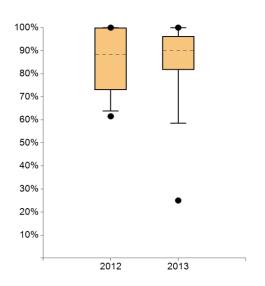
## 10. Bildgebung bei Mundhöhlenkarzinom für Feststellung N-Kategorie

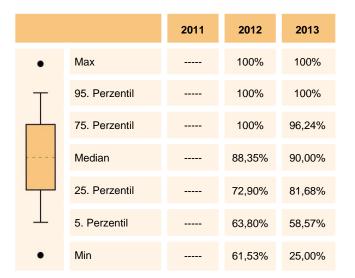




	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit Untersuchung der Region von der Schädelbasis bis zur oberen Thoraxapertur mit CT oder MRT zur Feststellung der N-Kategorie	45,5*	8 - 98
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom	52,5*	10 - 100
Quote	Keine Sollvorgabe	90,00%	25,00% - 100% (9/36) - (86/86)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

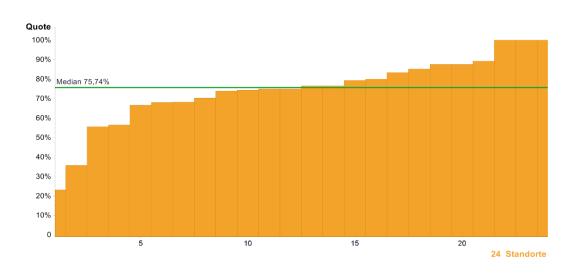




Standorte mit auswertbaren		Standorte mit erfüllt	Sollvorgabe
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

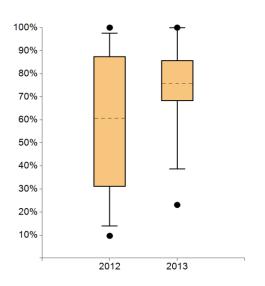
### 11. Thorax-CT zum Ausschluss pulmonaler Filiae bei Mundhöhlenkarzinom

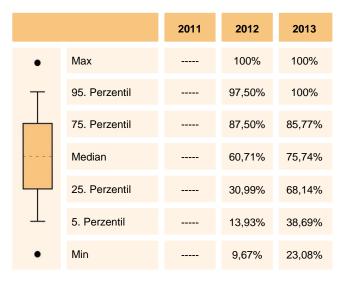




	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit Thorax CT zum Ausschluss pulmonalen Tumorbefalls (Filia, Zweitkarzinom)	18,5*	3 - 39
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom Stadium III + IV	24,5*	4 - 62
Quote	Keine Sollvorgabe	75,74%	23,08% - 100% (3/13) - (15/15)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

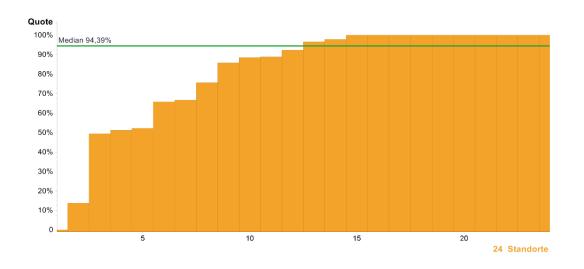




Standorte mit auswertbaren		Standorte mi erfüllt	t Sollvorgabe
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

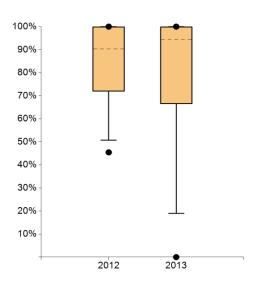
## 12. Histologischer Befund bei Mundhöhlenkarzinom

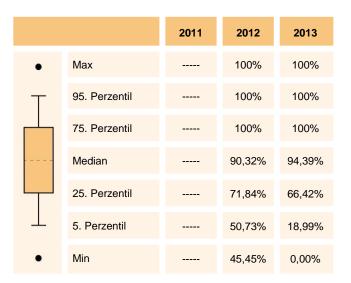




	Kennzahlendefinition		orte 2013
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten, bei denen der histopathologische Befund gemäß EB Kap. 8.5 dokumentiert ist	34*	0 - 90
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und Operation	45*	7 - 90
Quote	Keine Sollvorgabe	94,39%	0,00% - 100% (0/31) - (90/90)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

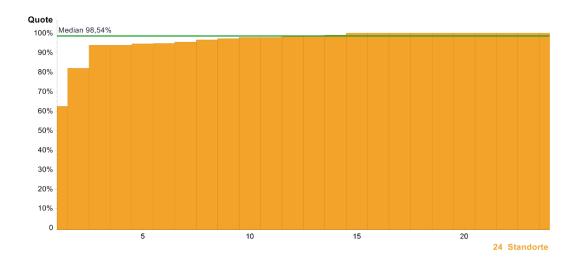




Standorte mit auswertbaren		Standorte mit erfüllt	Sollvorgabe
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

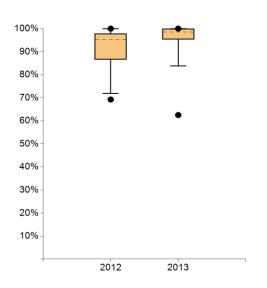
## 13. Vorstellung Tumorkonferenz Mundhöhlenkarzinom

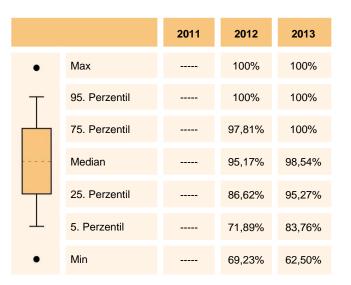




	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit interdisziplinärer Behandlung nach Abstimmung in Tumorboards	52*	10 - 99
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom	52,5*	10 - 100
Quote	Keine Sollvorgabe	98,54%	62,50% - 100% (20/32) - (92/92)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





Standorte mit auswertbaren		Standorte mit erfüllt	Sollvorgabe
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

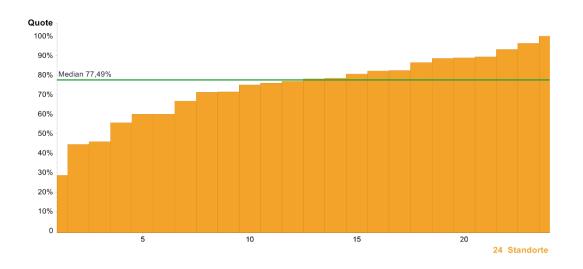
#### Anmerkungen:

Qualitätsindikator der Leitlinie Mundhöhlenkarzinom.

Die Angabe war im Auditjahr noch fakultativ, so dass nur eingeschränkt Begründungen von Seiten der Zentren und Auditoren vorliegen, warum die Vorstellung in der Tumorkonferenz nicht erfolgte.

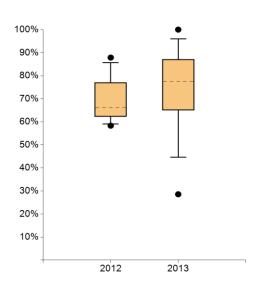
#### 14. Neck-Dissection bei Mundhöhlenkarzinom

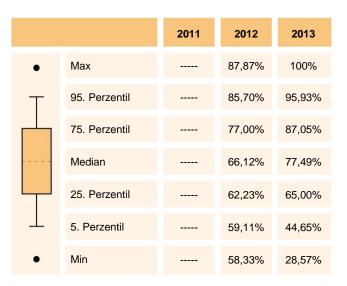




	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit elektiver Neck-Dissection	22,5*	2 - 45
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und cNO jeglicher T-Kategorie	28*	2 - 54
Quote	Keine Sollvorgabe	77,49%	28,57% - 100% (4/14) - (2/2)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





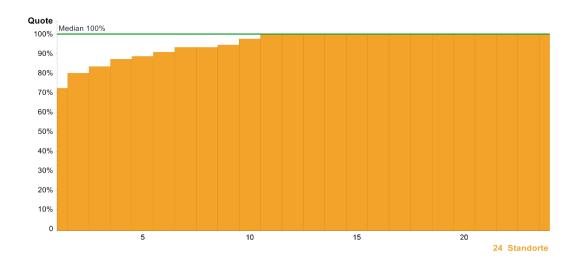
Standorte mit auswertbaren		Standorte mi erfüllt	t Sollvorgabe
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

#### Anmerkungen:

Qualitätsindikator der Leitlinie Mundhöhlenkarzinom. Angegebene Begründung für die Nicht-Durchführung der Neck-Dissection: Patienten mit Z.N. Neck-Dissection.

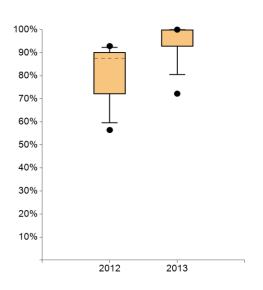
## 15. Strahlentherapie bei Mundhöhlenkarzinom

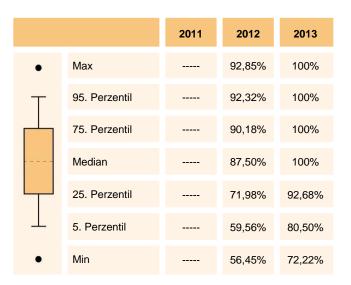




	Kennzahlendefinition		orte 2013
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten ohne Unterbrechung der Strahlentherapie	18*	1 - 49
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und Strahlentherapie	18,5*	1 - 54
Quote	Keine Sollvorgabe	100%	72,22% - 100% (13/18) - (47/47)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





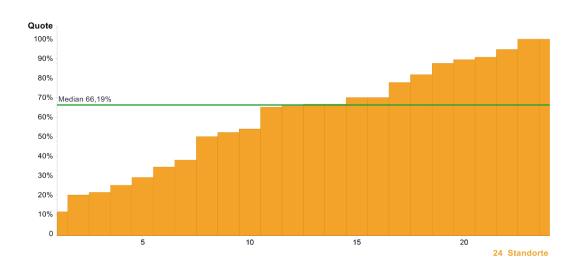
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

#### Anmerkungen:

Qualitätsindikator der Leitlinie Mundhöhlenkarzinom. Begründungen für die Unterbrechung der Strahlentherapie: Patienten während Strahlentherapie verstorben.

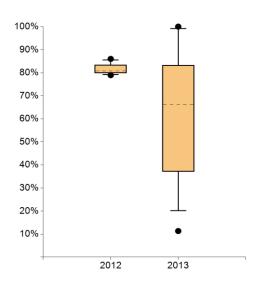
## 16. Postoperative Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom

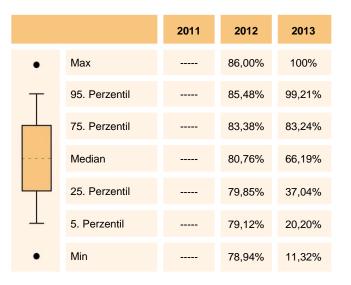




	Kennzahlendefinition	finition Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit postoperativer Radio- oder Radiochemotherapie	9*	1 - 49
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit T3/T4- Kategorie, knappen (≤3mm) oder positiven Resektionsrändern, perineuraler oder Gefäßinvasion oder LK	19,5*	4 - 61
Quote	Keine Sollvorgabe	66,19%	11,32% - 100% (6/53) - (6/6)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

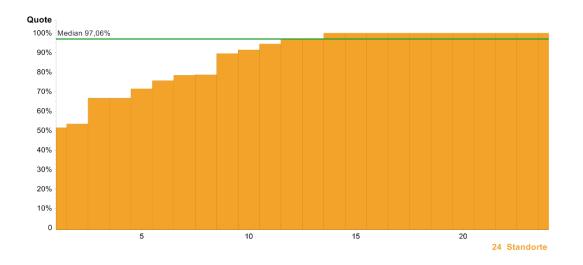




Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

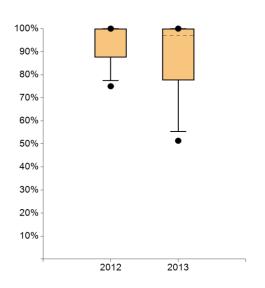


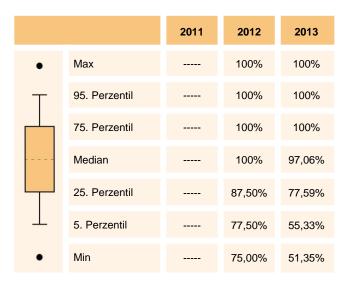
## 17. Zahnärztliche Untersuchung vor Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom



	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2013	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Patienten mit zahnärztlicher Untersuchung vor Beginn der Radio- oder Radiochemotherapie	16*	2 - 54
Nenner	Alle Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarziom und Radio- oder Radiochemotherapie	18*	3 - 54
Quote	Keine Sollvorgabe	97,06%	51,35% - 100% (19/37) - (54/54)

\*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.





Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
24	100%		

#### **Autoren**

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. Zertifizierungskommission Kopf-Hals-Tumorzentren Heinrich Iro, Sprecher Zertifizierungskommission Simone Wesselmann, Deutsche Krebsgesellschaft e.V. Christoph Kowalski, Deutsche Krebsgesellschaft e.V. Julia Ferencz, OnkoZert GmbH

#### **Impressum**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich: Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) Kuno-Fischer-Straße 8 14057 Berlin

Tel: +49 (030) 322 93 29 0 Fax: +49 (030) 322 93 29 66

Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg,

Vereinsregister-Nr.: VR 27661 B V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns

in Zusammenarbeit mit: OnkoZert, Neu-Ulm www.onkozert.de

Version e-A3-de; Stand 21.07.2016

**DOI:** 10.13140/RG.2.1.3129.5124

ISBN: 978-3-946714-12-5

9 783946 714125